

Veranstalter

Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung Gesellschafts-
politische Information
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
www.fes.de

Verantwortlich:

Frank D. Karl

Organisation:

Martin Weinert

Telefon 02 28 883-341
Telefax 02 28 883-491
Martin.Weinert@fes.de

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung

**Godesberger Allee 149
53175 Bonn**

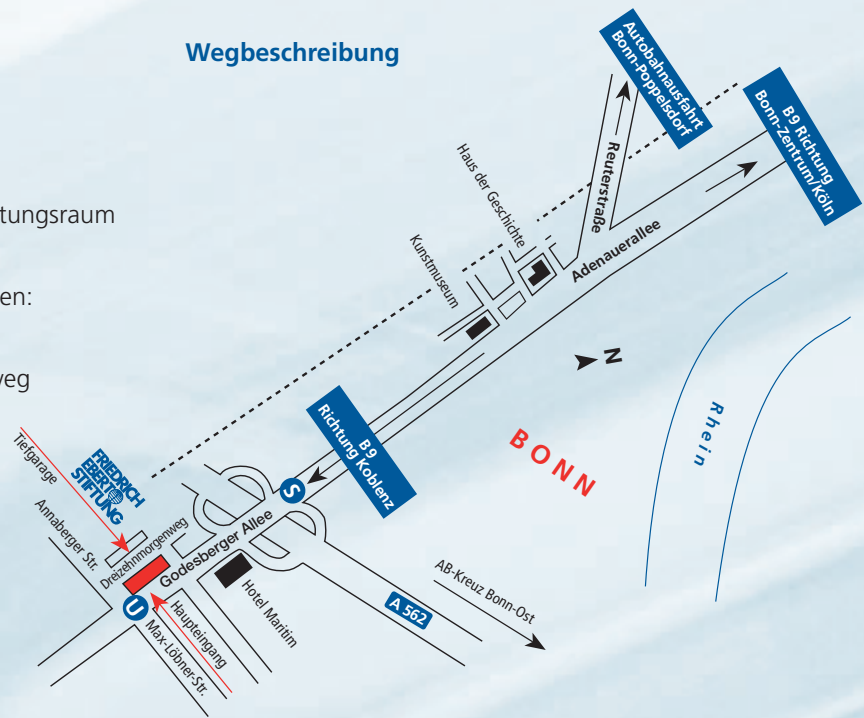
Der Zugang zum Veranstaltungsraum
ist barrierefrei.

Begrenzte Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage der Stiftung,
Einfahrt Dreizehnmorgenweg

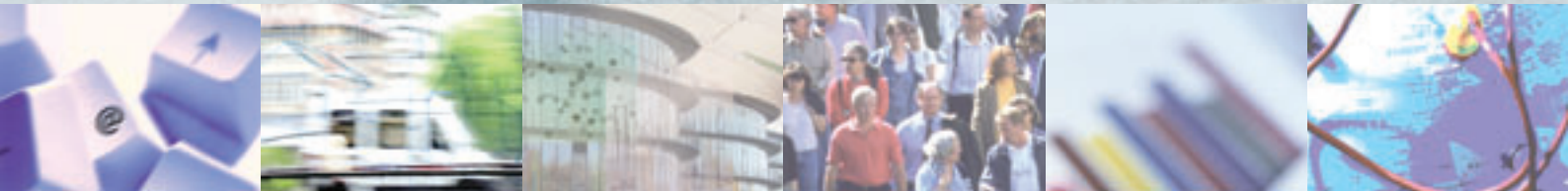
Benutzen Sie auch die
U-Bahn, Linien 16 und 63,
Haltestelle
Max-Löbner-Straße

Wegbeschreibung



Chancen und Risiken der Telemedizin

8. Dezember 2006



ZUKUNFTSDISKURSE IN BONN

Sehr geehrte Damen und Herren,

„*Chancen und Risiken der Telemedizin*“ lautet der Titel der nächsten Veranstaltung unserer Reihe „Zukunftsdiskurse in Bonn“.

Technischer Fortschritt beeinflusst zunehmend auch die Entwicklung der Medizin.

Die Anwendungsmöglichkeiten der Telemedizin gehen weit über die elektronische Speicherung von PatientInnendaten hinaus und haben in den medizinischen Alltag Einzug gehalten. Vor dem Hintergrund der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte, der Konzeptionsentwicklungen zur elektronischen PatientInnenakte und Erfahrungen mit den Möglichkeiten des Tele-EKG – um nur einige Punkte zu nennen – soll der Themenkomplex aus drei Perspektiven betrachtet werden:

- Welche technischen Entwicklungen sind machbar?
- Welche medizinischen Vorteile sind realisierbar?
- Welche psychologischen und sozialen Auswirkungen können auftreten?

Dabei wird auch zu fragen sein, welche Anwendungen in der Gesellschaft auf Akzeptanz stoßen und wo die subjektiven Grenzen des Einzelnen bei der Nutzung telemedizinischer Angebote liegen. Dies wiederum hat Einfluss auf die Erfolgchance von neuen Produkten im Markt und damit auf die Sinnhaftigkeit von Investitionen.

Die technischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für die Fortentwicklung und Anwendung von Telemedizin in Deutschland scheinen nicht geklärt. Wo kann und soll in diesem Zusammenhang die Politik einerseits regelnd und andererseits unterstützend eingreifen?

Um diese und andere Aspekte zu diskutieren, haben wir Experten aus verschiedenen Bereichen eingeladen, mit denen wir die Chancen und Risiken der Telemedizin erörtern wollen.

Die „Zukunftsdiskurse in Bonn“ verstehen sich als Forum für den offenen Dialog gesellschaftlicher Fragen. Wir würden uns freuen, Sie am Freitag, den 8. Dezember 2006, in Bonn begrüßen zu dürfen.

Frank D. Karl
Friedrich-Ebert-Stiftung

Ulrich Kelber, MdB

Freitag, 8. Dezember 2006

17.30 Uhr Begrüßungskaffee

18.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Martin Weinert
Friedrich-Ebert-Stiftung

„Chancen und Risiken der Telemedizin“

Vortrag von:

PD Dr. med. Bernhard Clasbrummel

Chefarzt im Ev. Krankenhaus Witten, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Diskussionsimpuls von:

Kai Vogel

Referent im Arbeitsbereich „Markttransparenz im Gesundheitswesen“
der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.

Podiumsdiskussion

Moderation: **Ulrich Kelber, MdB**

ca. 20.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Anschließend laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte bis zum 1. Dezember 2006 an.